

Praxisnah, innovativ und zukunftsorientiert

ZP Europe 2026: Mit KI zu mehr Effizienz in Payroll und HR

Künstliche Intelligenz ist längst in der Personalarbeit angekommen – und damit auch in Bereichen, in denen Präzision, Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit besonders zählen. Die Zukunft Personal Europe zeigt vom 15. bis zum 17.09.2026 in Köln, wie Unternehmen künstliche Intelligenz (KI) verantwortungsvoll einsetzen können: für effizientere Prozesse, bessere Entscheidungen und eine stärkere Rolle von HR im Business.

KI entlastet – Fachverantwortung bleibt

Unter dem Jahresmotto „**Team Human x AI**“ rückt die Messe das Zusammenspiel von Technologie und menschlicher Expertise in den Mittelpunkt. KI kann Routinen automatisieren, Daten analysieren und Entscheidungen vorbereiten. Menschen bringen Fachwissen, Kontext und Verantwortung ein. Gerade für Payroll, Compensation & Benefits, HR-Ser-

vices und Workforce Management ist diese Arbeitsteilung zentral. Effizienzgewinne entfalten nur dann Wirkung, wenn Prozesse transparent, nachvollziehbar und regelkonform bleiben.

Für HR bedeutet das einen Rollenwandel: weg von reiner Prozessverwaltung, hin zu aktiver Gestaltung. Governance, Datenschutz, AI Literacy und klare Verantwortlichkeiten werden dabei ebenso wichtig wie technische Leistungsfähigkeit. Die Zukunft Personal

Europe zeigt, wie Human-Centered AI-Leadership im Alltag aussehen kann.

Praxislösungen für HR-Services und Workforce Management

Auf der Expo erleben Besucher:innen, wie das Zusammenspiel von Menschen und KI bereits heute funktioniert. Lösungsanbieter aus HR Tech, Recruiting, Learning, Corporate Health und Workforce Management zeigen Anwendungen



gen, die Prozesse vereinfachen, Daten besser nutzbar machen und Mitarbeitenden-Erlebnisse verbessern.

Eine neue, vorab buchbare **Guided Tour** zum Jahresmotto bietet zusätzliche Orientierung. In Halle 4.2 liegt der Schwerpunkt **„Processes & Decisions mit KI“** auf Workforce Management, HR-Services und datenbasierten Entscheidungen. In Halle 5.1 richtet **„People, Health & Learning mit KI“** den Blick auf personalisierte Lernpfade, Wellbeing und KI-gestützte Talententwicklung.

Vergütung, Führung und HR-Realität im Programm

Auch das Vortragsprogramm greift zentrale Fragen der Personalarbeit auf. Die Eröffnungsk keynote **„HR Diaries 2027“** mit Arbeitsforscher **Dr. Hans Rusinek**, **Kerstin Winkelmann**, CPO der Motel One Group, und Moderator **Cliff Lehnen** beleuchtet, wie technologische Beschleunigung, Skill Management und veränderte Erwartungen die HR-Agenda prägen.

KI-Expertin **Kenza Ait Si Abbou** zeigt am selben Tag in **„Ihr Team kann mehr KI, als Sie denken“**, wie Unternehmen vorhandene KI-Kompetenzen sichtbar machen und systematisch weiterentwickeln können.

Beim **„Realitätscheck 2026“** diskutieren am 17.09. auf der Keynote-Stage

HR-Creator **Dr. Daniel Mühlbauer**, **Inga Dransfeld-Haase**, CHRO der TÜV Nord Group, und Moderator **Cliff Lehnen**, welche Trends tatsächlich tragen, wo KI spürbar entlastet und wie robust aktuelle Gehalts- und Vergütungsmodelle in der Praxis sind.

Wie datenbasierte Entscheidungen in einer anspruchsvollen Transformation wirken können, zeigt **Thomas Lurz**, CHRO der S.Oliver Group. In **„Vom schwierigsten Jahr zum Turnaround“** berichtet er über Krisenmanagement, konsequentes Umsteuern und die Rolle von Daten und KI. **Frederik G. Pferdt**, ehemaliger Chief Innovation Evangelist von Google, setzt mit seiner Abschluss-Keynote den Blick auf Zukunftsdenken und die aktive Gestaltung von Veränderung.

Zukunft Personal Europe

15.–16.09.2026 | 09:00–17:30 Uhr
17.09.2026 | 09:00–17:00 Uhr
Hallen 4 und 5, Koelnmesse

Kostenfreie Besuchertickets: Über den QR-Code in der Grafik kann ein kostenfreies Besucherticket eingelöst werden. Einfach QR-Code scannen und das Ticket im Webshop sichern.



Bild: Frederik G. Pferdt, Keynote-Speaker ZP Europe 2026

Austausch, Best Practices und neue Formate

Mit dem neuen **ZP Impact Lab** schafft die Zukunft Personal Europe einen Raum, in dem Besucher:innen konkrete Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen entwickeln können. Der **Executive Club** bietet speziell für **Senior Leader** einen geschützten Rahmen für einen strategischen Austausch.

Der ebenfalls neue **„Award for Well-being & Performance at Work“** powered by Zone5 und Zukunft Personal macht erfolgreiche Konzepte für Gesundheit und Leistungsfähigkeit sichtbar. Die Preisverleihung am 16.09. auf der Corporate Health Stage zeigt, welche Initiativen Substanz haben und besonders überzeugen konnten.

Für Verantwortliche aus Payroll, Compensation & Benefits, HR-Services und Personalmanagement bietet die Zukunft Personal Europe damit drei Tage Orientierung, konkrete Lösungsansätze und direkten Austausch mit Anbietern und Fachkolleg:innen. Die zentrale Botschaft: KI kann Prozesse beschleunigen und Entscheidungen verbessern – wirksam wird sie dort, wo Fachkompetenz, Verantwortung und Technologie als Team zusammenspielen.

Europas führende Plattform für People & Organisational Performance

ZUKUNFT PERSONAL®

TEAM HUMAN x AI

Smarter mit Menschen, menschlicher mit KI. Das neue Wir.

ZP EUROPE 2026
15.–17. SEPTEMBER
KÖLN

JETZT DEIN KOSTENFREIES TICKET SICHERN

**Bremer Rechenzentrum
GmbH**

Herr Stephan Flörke
Universitätsallee 5
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20152-34
E-Mail: stephan.floerke@brz.ag
www.brz.ag

Halle: 4.2
Stand: M.37
Ansprechpartner: Stephan Flörke

Das Bremer Rechenzentrum (kurz: BRZ) ist seit über 50 Jahren professioneller Partner für IT-Lösungen und Services rund um die Lohn- und Gehaltsabrechnung und das Personalmanagement. Unser Anspruch ist es, die komplexen HR-Prozesse unserer Kunden möglichst einfach und effizient zu gestalten.

Unser Serviceangebot ist auf eine Vielzahl von Anforderungen abgestimmt: Personalabrechnung im Teil- und Full-Outsourcing, Personalmanagement, Personalkostenplanung, Digitale Personalakte, Meldemanagement, Self-Services u. v. m. Das skalierbare Leistungspaket bietet Ihnen ein Maximum an Flexibilität zu marktgerechten Preisen. Dabei unterstreichen individuelle Servicelevels die intensive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

In unseren zwei in Deutschland betriebenen, hochverfügbaren Rechenzentren werden Ihre sensiblen Daten nach aktuellen Datenschutzrichtlinien vorgehalten. Unsere hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards werden durch wichtige Zertifizierungen jährlich neu belegt.

GFOS mbH

Am Lichtbogen 9
45141 Essen
Tel.: 02 01/6130 00
E-Mail: info@gfos.com
www.gfos.com

Halle: 4.2
Stand: L.52
Ansprechpartnerin: Dr. Kerstin Kipper

GFOS ist ein international führender HR-Software-Anbieter im Bereich Workforce Management und den anverwandten Bereichen Smart Manufacturing und Access Control. Das HR-Tech-Unternehmen bietet eine enterprisefähige Cloud-Plattform, die eine durchgängige Digitalisierung von Workforce-Management-Prozessen ermöglicht.

Auf der Zukunft Personal Europe präsentiert GFOS aktuelle Innovationen der Softwaregeneration GFOS 2026. Zu den Highlights zählt der Datenzugriff via OData, der Anwendern ermöglicht, GFOS-Daten unkompliziert in Excel oder BI-Reportings für individuelle Analysen zu nutzen.

Zudem erweitert GFOS Intelligence die Personaleinsatzplanung um moderne HR-Analytics- und KI-Funktionen, die Muster und Entwicklungen in Personal-, Planungs- und Zeitdaten sichtbar machen und datenbasierte Entscheidungen unterstützen. Ein weiterer Meilenstein sind KI-Funktionen in natürlicher Sprache, die Anwender künftig bei Analysen, Auswertungen und weiteren Aufgaben intelligent unterstützen werden.

ZPE 2026: Neue INTUS-Welt für die Cloud-Zeiterfassung

Die Arbeitszeiterfassung entwickelt sich zunehmend zu einem strategischen Thema für HR-Abteilungen. Gesetzliche Anforderungen, flexible Arbeitsmodelle und die Digitalisierung von Personalprozessen stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. PCS Systemtechnik zeigt auf der ZP Europe 2026 Lösungen, die Unternehmen dabei unterstützen, ihre Zeitwirtschaft zukunftssicher aufzustellen und die Basis für eine rechtssichere Arbeitszeiterfassung zu schaffen.

Mehr Komfort für Mitarbeitende

Ein Highlight des Messeauftritts sind die neuen Zeiterfassungsterminals INTUS 7200 und INTUS 7600. Die neue Terminalgeneration wurde konsequent für Cloud-Umgebungen entwickelt. Großzügige Touchdisplays mit fünf beziehungsweise sieben Zoll ermöglichen eine komfortable und intuitive Bedienung. Die Benutzeroberflächen lassen sich flexibel an Unternehmensanforderungen anpassen. Das vereinfacht die tägliche Zeiterfassung und erhöht die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden.

Flexible Identifikation für moderne Arbeitswelten

Auch bei den Identifikationsmedien setzt PCS auf Flexibilität. Neben klassischen RFID-Ausweisen unterstützen die neuen Terminals moderne Smartphone-Lösungen. So lassen sich Zeiterfassungsprozesse optimal an moderne Arbeitsformen und individuelle Unternehmensanforderungen anpassen.



PCS Systemtechnik GmbH



Pfälzer-Wald-Straße 36
81539 München
Tel.: 0 89/6 80 04-0
E-Mail: kontakt@pcs.com
www.pcs.com

Zukunft Personal Europe 2026

Halle: 4.2 – Stand: L.55

Ansprechpartner: Herr Alexander Harbecke

Cybersecurity als fester Bestandteil

Mit der zunehmenden Vernetzung gewinnt das Thema IT-Sicherheit an Bedeutung. PCS integriert deshalb moderne Sicherheitsmechanismen direkt in die neue Terminalhardware. Verschlüsselung, regelmäßige Sicherheitsupdates und Security-by-Design-Konzepte schaffen eine sichere Basis für den langfristigen Betrieb von Zeiterfassungslösungen in modernen Unternehmensnetzwerken. Optional unterstützt die SaaS-Plattform INTUS UNICOM die zentrale Verwaltung und Aktualisierung der Geräte.

Zukunftssichere Zeitwirtschaft

Die auf der ZP Europe vorgestellten Lösungen unterstützen Unternehmen dabei, Zeiterfassung einfach, sicher und anwenderfreundlich zu gestalten. Im Zusammenspiel mit cloudbasierten Zeitwirtschafts- und HR-Systemen schaffen die neuen INTUS Terminals die Voraussetzungen für effiziente Prozesse und eine zukunftsfähige Personalorganisation. Damit richtet sich PCS insbesondere an HR-Verantwortliche, Zeitwirtschaftsexperten und HR-IT-Verantwortliche, die ihre Prozesse nachhaltig modernisieren möchten.

From Complexity to Confidence

Komplexität abgeben. Fokus gewinnen.

SD Worx zählt zu den größten europäischen Anbietern für HR-, Payroll- und Workforce-Management-Lösungen

Rund 105.000 kleine, mittlere und große Unternehmen setzen auf die Expertise des Unternehmens, das nach eigenen Angaben die Gehaltsabrechnung von etwa sechs Millionen Beschäftigten übernimmt und damit weltweit zu den fünf größten Payroll-Anbietern gehört. 2025 erwirtschaftete SD Worx einen konsolidierten Umsatz von 1.307 Milliarden Euro. Auf der Zukunft Personal Europe vom 15. bis zum 17. September in Köln ist das Unternehmen in Halle 4.2, Stand K.76, vertreten – unter seiner neuen Markenpositionierung „From Complexity to Confidence“.

Inhaltlich dreht sich der Messeauftritt um ein Thema, das viele HR-Abteilungen derzeit beschäftigt: wachsende Komplexität. Neue regulatorische Anforderungen, technologischer Wandel und der Anspruch, verlässliche Prozesse zu gewährleisten, treffen in vielen Unternehmen aufeinander – oft ohne dass die internen Ressourcen mitwachsen. SD Worx positioniert seine Lösungen für HR, Payroll und Zeitwirtschaft als Antwort darauf, mit dem erklärten Ziel, Arbeitgeber, Mitarbeitende und regulatorische Vorgaben besser zusammenzubringen.

Konkret zu sehen gibt es am Stand die Payroll-first-Lösung SD Worx Buddy mit ihren aktuellen Funktionserweiterungen. Zusätzlich gewährt SD Worx einen ersten Einblick in eine kommende HCM-Produktlösung, die noch nicht offiziell auf dem Markt ist – ein Sneak Peek, der zeigen soll, in welche Richtung sich das Portfolio weiterentwickelt.



SD Worx GmbH



Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/24 43 32-5 00
E-Mail: info_de@sdworx.com
www.sdworx.com

Zukunft Personal Europe 2026

Halle: 4.2 – Stand: K.76

Ansprechpartnerin: Frau Anna Struwe

Neben dem Messestand ist SD Worx auch im Bühnenprogramm präsent:

Am 17. September um 10:20 Uhr diskutiert Thomas Walther, Sales Director SD Worx Germany, gemeinsam mit Matthias Eisele, Projektleiter Digitale Transformation HR bei Schwäbisch Media, und dem HR-Journalisten Markus Matt über praktische Erfahrungen mit Payroll-Outsourcing.

Die Runde unter dem Titel „Ich habe es getan“ auf der Organisational Performance Stage 2 setzt bewusst auf einen Kundenreferenzfall statt auf reine Produktwerbung und dürfte für Unternehmen interessant sein, die selbst über eine Auslagerung ihrer Lohnabrechnung nachdenken.

Darüber hinaus stehen Fachleute von SD Worx während der gesamten Messelaufzeit für Gespräche zu Themen wie Prozessstandardisierung, regulatorische Sicherheit, Digitalisierung im HR-Bereich sowie zur Integration von HR-, Workforce-Management- und Zeiterfassungslösungen zur Verfügung. Für Besuchende, die konkrete Herausforderungen in der eigenen HR-Organisation mitbringen, bietet sich damit Gelegenheit zum direkten fachlichen Austausch – über den reinen Produktüberblick hinaus.

Studio Zenith - stock.adobe.com



Werden Sie
Teil unserer
Community

Gemeinsam sicher durch die Entgeltabrechnung

ARBEITSGEMEINSCHAFT IN DER ENTGELTABRECHNUNG:

- persönliches Netzwerk
- vertraulicher, fachlicher Austausch
- Informationen aus erster Hand
- seit über 40 Jahren etabliert
- 1.200 Teilnehmer bundesweit

Termine 2026

ARGE 1+2	15.-16.09.2026	in Bremen
ARGE bAV 1+2	29.-30.09.2026	in Berlin
ARGE nord	06.-07.10.2026	in Hamburg
ARGE öD west	06.-07.10.2026	in Münster
ARGE öD ost	08.-09.10.2026	in Berlin
ARGE 6	13.-14.10.2026	in Berlin
ARGE süd-west	13.-14.10.2026	in Frankfurt/M.
ARGE süd	20.-21.10.2026	in München
ARGE öD süd	22.-23.10.2026	in München
ARGE 5	27.-28.10.2026	in Dresden
ARGE west	05.-06.11.2026	in Köln
ARGE SAP I	05.-06.11.2026	in Mannheim
ARGE SAP II	12.-13.11.2026	in Mannheim
ARGE Arbeitsrecht	*	in Berlin

* Termin stand zur Drucklegung noch nicht fest



Weitere Infos unter:
datakontext.com/argen

Rückblick

HR & Payroll Tools Days 2026

Erfolgreiche Premiere für die Zukunft der digitalen Personalarbeit



Mit den ersten HR & Payroll Tools Days hat DATAKONTEXT Anfang Juli in Köln ein neues Veranstaltungsformat erfolgreich etabliert. Rund 100 Fach- und Führungskräfte aus Personalabteilungen, Entgeltabrechnung und HR nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen der digitalen Personalarbeit zu informieren und innovative Softwarelösungen unmittelbar kennenzulernen. Die Kombination aus hochkarätigen Fachvorträgen, praxisnahen Keynotes und dem direkten Austausch mit führenden Softwareanbietern erwies sich als voller Erfolg.

Die Anforderungen an Personalabteilungen und Payroll verändern sich derzeit so schnell wie selten zuvor. Neue gesetzliche Vorgaben, zunehmende Digitalisierung, Fachkräftemangel und der rasante Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) stellen Unternehmen vor immer neue Herausforderungen. Genau an dieser Stelle setzten die HR & Pay-



roll Tools Days an und zeigten, welche Möglichkeiten moderne Technologien heute bereits bieten, um Prozesse effizienter, sicherer und zukunftsfähig zu gestalten.

Im Mittelpunkt standen an beiden Veranstaltungstagen insgesamt 24 Fachvorträge und Präsentationen, darunter 11 Keynotes. Führende Softwareanbieter präsentierten innovative Lösungen für die Digitalisierung von HR-Prozessen, die Automatisierung der Entgeltabrechnung sowie den intelligenten Einsatz künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig bot die Veranstaltung ausreichend Raum für persönliche Gespräche, individuelle Fragestellungen und den fachlichen Austausch zwischen Anwendern und Lösungsanbietern.

Bereits im Vorfeld machte Markus Stier, Chefredakteur der des Fachmagazins LOHN+GEHALT und Initiator der Veranstaltung, deutlich, worum es bei den HR & Payroll Tools Days geht:



Markus Stier, Chefredakteur des Fachmagazins LOHN+GEHALT und Frank Langecker, Chefredakteur des Fachmagazins HR Performance

„Moderne KI-gestützte Lösungen sollen nicht den Menschen ersetzen, sondern ihn bei der Bewältigung der stetig wachsenden Komplexität in der Personalarbeit unterstützen.“

Gerade die Entgeltabrechnung entwickelt sich zunehmend zu einem hochkomplexen Spezialgebiet. Individuelle Arbeitszeitmodelle, neue gesetzliche Anforderungen und immer differenziertere Beschäftigungsverhältnisse sorgen dafür, dass Standardprozesse immer seltener werden. Künstliche

Intelligenz kann dabei helfen, Routineaufgaben zu automatisieren, Fehler frühzeitig zu erkennen und wertvolle Zeit für anspruchsvollere Tätigkeiten zu schaffen.

Dass dabei der Mensch auch künftig unverzichtbar bleibt, war eine der zentralen Botschaften der Veranstaltung. Digitalisierung und KI schaffen erhebliche Effizienzgewinne. Die fachliche Bewertung komplexer Sachverhalte, die rechtssichere Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und die individuelle Beratung von Beschäftigten bleiben jedoch weiterhin Aufgaben qualifizierter HR- und Payroll-Experten.

Auch Janette Rosenberg, stellvertretende Chefredakteurin der LOHN+GEHALT, machte deutlich, dass der Erfolg jeder KI-Anwendung unmittelbar von der Qualität der zugrunde liegenden Daten abhängt. Fehlerhafte oder unvollständige Informationen führen zwangsläufig auch zu fehlerhaften Ergebnissen. Eine strukturierte Datenbasis bleibt daher die wichtigste Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz intelligenter Systeme.

Neben den fachlichen Inhalten überzeugte die Veranstaltung vor allem durch ihre hohe Praxisorientierung. Die Teilnehmer nutzten intensiv die Möglichkeit, sich direkt mit den Aus-

stellern auszutauschen, konkrete Fragestellungen zu diskutieren und individuelle Lösungsansätze kennenzulernen. Gerade diese Verbindung aus Fachwissen, Technologie und persönlichem Dialog machte den besonderen Charakter der Veranstaltung aus.

Die durchweg positive Resonanz der Besucher bestätigte dieses Konzept. Gelobt wurden insbesondere die hohe Qualität der Vorträge, die ausgezeichnete Organisation, die moderne Veranstaltungslage sowie die Möglichkeit, innovative Lösungen nicht nur kennenzulernen, sondern unmittelbar mit den Anbietern ins Gespräch zu kommen.

Die erfolgreiche Premiere hat eindrucksvoll gezeigt, dass der Bedarf an einem spezialisierten Forum für moderne HR- und Payroll-Lösungen groß ist. Digitalisierung, Automatisierung und künstliche Intelligenz werden die Personalarbeit in den kommenden Jahren nachhaltig verändern. Gleichzeitig wächst der Bedarf an fundiertem Fachwissen und einem intensiven Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche.

Vor diesem Hintergrund ist bereits heute klar: Die HR & Payroll Tools Days werden auch künftig einen festen Platz im Veranstaltungskalender einnehmen und sich als Plattform für Innovation, Wissenstransfer und Vernetzung weiter etablieren. Vom 06. bis 07.07.2027 finden die nächsten Tools Days in Köln statt. ■



Franz Langecker, Chefredakteur HR Performance

Rückblick

FALG-Kongress 2026 in Köln

Fachwissen, Austausch und eine starke Community prägen einen erfolgreichen Kongresstag

Mit dem FALG-Kongress 2026 ist Köln erneut zum zentralen Treffpunkt der Payroll-Community geworden. Einen Tag lang standen aktuelle Entwicklungen im Steuer-, Sozialversicherungs- und Pfändungsrecht, praxisorientierte Lösungen für die Entgeltabrechnung sowie der intensive fachliche Austausch im Mittelpunkt. Der Kongress hat einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welchen Stellenwert kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Vernetzung für eine Branche besitzen, deren Anforderungen stetig wachsen.

Die Entgeltabrechnung befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Gesetzliche Änderungen, zunehmende Digitalisierung, neue Arbeitsmodelle und der Einsatz künstlicher Intelligenz verändern die tägliche Arbeit in den Steuerberaterkanzleien und Personalabteilungen nachhaltig. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an Rechtssicherheit, Effizienz und Beratungsqualität. Vor diesem Hintergrund bot der FALG-Kongress den Teilnehmerinnen und Teilnehmern genau die Plattform, die sie benötigen: fundiertes Fachwissen, praxisnahe Lösungsansätze und den direkten Dialog mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten.

Bereits das traditionelle Get-together am Vorabend machte deutlich, was die FALG-Community seit vielen Jahren auszeichnet. In entspannter Atmosphäre kamen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Referierende, Aussteller und Partner zusammen, um erste Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Viele Gespräche, die am Abend begannen, wurden während des Kongresses vertieft und entwickelten sich zu wertvollen fachlichen Dis-

kussionen oder sogar zu langfristigen beruflichen Netzwerken. Gerade dieser persönliche Austausch ist ein wesentlicher Bestandteil des Veranstaltungskonzepts und trägt maßgeblich zum Erfolg des Kongresses bei.

Am Kongresstag erwartete die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges und hochaktuelles Fachprogramm. Renommiertere Referentinnen und Referenten aus dem alga-Competence-Center griffen die Themen auf, die die Praxis derzeit besonders beschäftigen.

Im Fokus standen unter anderem aktuelle Gesetzesänderungen im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht, neue Rechtsprechung, das Pfändungsrecht sowie organisatorische und prozessuale Herausforderungen in Unternehmen und Steuerberaterkanzleien.

Dabei wurde deutlich, dass sich moderne Entgeltabrechnung längst nicht mehr auf die korrekte Berechnung von Löhnen und Gehältern beschränkt. Payroll entwickelt sich zunehmend zu einem strategischen Bestandteil der Personalarbeit. Digitale Prozesse, automatisierte Abläufe, elektronische Meldeverfahren und intelligente Softwarelösungen eröffnen neue Möglichkeiten, verlangen gleichzeitig aber ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz. Nur wer die gesetzlichen Grundlagen sicher beherrscht, kann technologische Entwicklungen sinnvoll und rechtssicher in die Praxis integrieren.

Ein besonderer Mehrwert des Kongresses lag erneut in der konsequenten Praxisorientierung. Die Vorträge beschränkten sich nicht auf die Darstellung rechtlicher Grundlagen, sondern zeigten anhand konkreter Beispiele,

welche Auswirkungen gesetzliche Änderungen auf die tägliche Arbeit in der Entgeltabrechnung haben.

Zahlreiche Praxisfälle, Handlungsempfehlungen und Erfahrungsberichte ermöglichten es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, das erworbene Wissen unmittelbar auf den eigenen Arbeitsalltag zu übertragen.

Der FALG-Kongress richtet sich traditionell sowohl an erfahrene Fachkräfte der Entgeltabrechnung als auch an diejenigen, die sich auf die Fortbildungsprüfung zum Fachassistenten beziehungsweise zur Fachassistentin Lohn und Gehalt (FALG) vorbereiten.





Seit Einführung dieser Fortbildungsqualifikation im Jahr 2014 hat sich der Abschluss zu einer anerkannten Spezialisierung innerhalb der steuerberatenden Berufe entwickelt.

Entsprechend vielfältig waren auch in diesem Jahr die Perspektiven der Teilnehmenden.

Während einige den Kongress gezielt zur Prüfungsvorbereitung nutzten, stand für andere die fachliche Aktualisierung oder der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen im Vordergrund.

Neben den Fachvorträgen bot die begleitende Fachausstellung zahlreiche Möglichkeiten, sich über innovative Produkte und Dienstleistungen rund um die Entgeltabrechnung zu informieren. Softwareanbieter, Dienstleister und spezialisierte Unternehmen präsentierten moderne Lösungen für digitale Personalprozesse, automatisierte Payroll-Abläufe sowie Unterstützungsangebote für Steuerberatungskanzleien und Unternehmen. Besonders geschätzt wurde dabei die Möglichkeit, konkrete Fragestellungen direkt mit den Anbietern zu diskutieren und individuelle Lösungsansätze zu entwickeln.

Ein wesentliches Merkmal des FALG-Kongresses bleibt der intensive per-

sönliche Austausch. Zwischen den Vorträgen, in den Pausen und während der Abendveranstaltung entstanden zahlreiche Gespräche über aktuelle Herausforderungen in der Praxis, unterschiedliche Lösungsansätze und zukünftige Entwicklungen der Branche. Gerade diese Offenheit innerhalb der Payroll-Community macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus. Hier begegnen sich Menschen, die täglich mit ähnlichen Fragestellungen konfrontiert sind und bereit sind, ihre Erfahrungen miteinander zu teilen.

Die hohe Qualität der Diskussionen zeigte eindrucksvoll, dass Weiterbildung heute weit mehr bedeutet als reine Wissensvermittlung. Fachliche Kompetenz entsteht im Zusammenspiel von theoretischem Wissen, praktischer Erfahrung und kollegialem Austausch. Der FALG-Kongress schaffte hierfür den passenden Rahmen und trägt damit wesentlich zur Professionalisierung der Entgeltabrechnung in Deutschland bei.

Ein herzlicher Dank gilt allen Referentinnen und Referenten des alga-Competence-Centers, den Partnern und Ausstellern sowie dem gesamten Organisationsteam, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns

bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit ihren Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträgen haben sie den Kongress aktiv mitgestaltet und einmal mehr gezeigt, wie lebendig und engagiert die Payroll-Community ist.

Der FALG-Kongress 2026 hat eindrucksvoll bestätigt, dass der persönliche Austausch auch im digitalen Zeitalter unverzichtbar bleibt. Moderne Technologien und intelligente Softwarelösungen verändern die Entgeltabrechnung nachhaltig. Den entscheidenden Unterschied machen jedoch weiterhin die Menschen, die ihr Fachwissen kontinuierlich erweitern, Erfahrungen miteinander teilen und gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen arbeiten.

Mit zahlreichen neuen Impulsen, wertvollen Kontakten und einem gestärkten Netzwerk kehren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun in ihre Unternehmen und Kanzleien zurück. Schon heute steht fest: Der FALG-Kongress bleibt auch künftig eine der wichtigsten Plattformen für Weiterbildung, Wissenstransfer und Vernetzung im Bereich der Entgeltabrechnung. Nächster Termin: 15.06.2027 in Köln. ■

Markus Stier